

Verarbeitungsanleitung

Wandbekleidung mit Digitaldruck

2020

Die Verarbeitungsanleitung für Wandbekleidung mit Digitaldruck entspricht im Großen und Ganzen der für den verwendeten Untergrund, der Vinylwandbekleidung von Vescom.

Möglicherweise erfordert der Vescom Wandbekleidung mit Digitaldruck in Kombination mit dem Raum, in dem er gedruckt wird, spezielle Aufmerksamkeit. Der Druck kann beispielsweise auf Türen übergehen, das Logo muss an einer bestimmten Stelle an der Wand angebracht werden, es gibt verschiedene Größen, usw.

Untergrund

- Der Untergrund muss glatt, fest, dauerhaft trocken, fett- und staubfrei sein. Je nach anzubringendem Material darf er zudem keine Farbunterschiede aufweisen.
- Kugelschreiber-, Öl-, Filz-, Fettstiftmarkierungen u.Ä. entfernen oder isolieren.
- Alte Tapetenreste entfernen. Kein Untergrundpapier (Makulatur) verkleben.
- Normal saugfähige Untergründe wie z.B. Gipskarton und Blauputzwände vorstreichen mit Vescom Primer/Sealer im Mischverhältnis 1 Teil Primer auf 3 Teile Wasser. Diesen + 5 Stunden unter günstigen Verhältnissen trocknen lassen.
- Stark saugfähige Untergründe wie Gips, Beton, Gasbeton, Gipskarton und Spritzputz vorstreichen mit unverdünntem Vescom Primer/Sealer. Diesen ± 5 Stunden unter günstigen Verhältnissen trocknen lassen.
- Gestrichene Wände mit einer Lösung aus Wasser und einem umweltfreundlichen Entfetter abwaschen. Danach aufräuen (= porös machen).
- Sandige, pulvrige, nicht feste Untergrundarten fixieren.
- Dünne Putzschichten imprägnieren.
- Span- und Tischlerplatten: vorstreichen mit unverdünntem Vescom Primer/Sealer. Sofern erforderlich, Schrauben- und/oder Nagelköpfe isolieren und mit gut haftendem und nicht pulverartigem Füllmittel schließen.
- Bei versiegelten (nicht saugfähigen) Untergründen, z.B. vorbehandeltes oder verzinktes Metall, Kunststoff und gestrichene Flächen Vescom Kleber 3000 verwenden. Unbehandeltes Metall muss vorbehandelt werden.
- Die Temperatur des zu bearbeitenden Untergrunds muss mindestens 10°C betragen. Die Baufeuchtigkeit des Untergrunds (Oberflächenfeuchte) darf höchstens 6% betragen.

Allgemein

- Vescom Primer/Sealer wird vorzugsweise mit einer Kleisterbürste aufgetragen.
- Durch die Behandlung mit unverdünntem Vescom Primer/Sealer lässt sich die Wandbekleidung auch bei Bedarf leichter entfernen.

Vescom Kleber

Verwenden Sie ausschließlich Vescom Kleber.

- Vescom 1000 für Vinylwandbekleidung bis 370 g/m²;
- Vescom 2000 für Textil- und Vinylwandbekleidungen von über 370 g/m²;
- Vescom 3000 für Vinyl- und Textilwandbekleidungen auf ständig abgeschlossenen (nicht atmenden) Untergründen;

- Vescom 2000 + 3000 (Mischverhältnis 1:1) für Vinylwandbekleidung von 800 g/m² und mehr;

Vescom Kleber vor Gebrauch jeweils gut umrühren. Je nach den gegebenen Umständen, z.B. der Temperatur, den Konditionen des Untergrunds und/oder der Art der Wandbekleidung, darf Vescom 1000 Kleber mit höchstens 4% Wasser verdünnt werden, Vescom 2000 im Höchstfall mit 6%. Vescom 3000 Kleber darf nicht verdünnt werden. Die Gebinde stets gut verschließen. Haltbarkeit maximal 9 Monate.

Benötigtes Werkzeug

In Ecken, an der Decke und bei den Fußbodenleisten einen Pinsel und für die Wandflächen eine kurzhaarige synthetische Fellrolle verwenden. Werkzeug mit Wasser reinigen.

Klebermenge

	Menge in m ² /kg		
	Vescom 1000	Vescom 2000	Vescom 3000
Textilqualitäten mit Papierträger		5 m ² /kg	6-7 m ² /kg
Sonstige Textilqualitäten		4 m ² /kg	5 m ² /kg
Vinylqualitäten bis 460 g/m ²	4 m ² /kg		5 m ² /kg
Vinylqualitäten mit Vliesträger		5-6 m ² /kg	6 m ² /kg
Vinylqualitäten von 460 – 800 g/m ²		5 m ² /kg	4 m ² /kg
Vinylqualitäten von 800 g/m ² und mehr		3 m ² /kg	

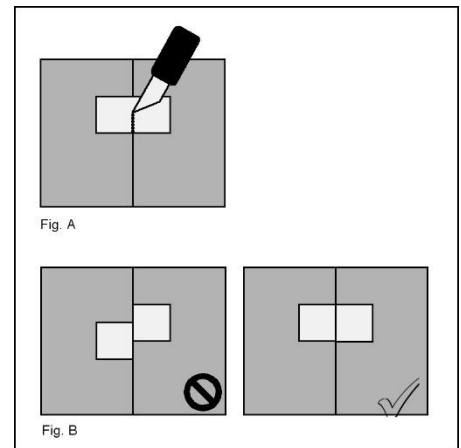
Vescom Primer/Sealer

	Verdünnung	Verbrauch
Normal saugfähige Untergründe	1 Teil Primer/Sealer auf 3 Teile Wasser	10 m ² /L
Stark saugfähige Untergründe	Unverdünnt	7 m ² /L

Oben erwähnter Verbrauch ist als Hinweis zu sehen. Der wirkliche Verbrauch ist stark vom Zustand des Untergrunds, der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Wandbekleidungsart abhängig.

Allgemeine Verarbeitungshinweise

Die Wandbekleidung muss aus ein und derselben Produktpartei stammen und der Reihenfolge nach verarbeitet werden. Den im Lieferumfang enthaltenen Bahnenplan folgen. Die Bahnen losschneiden und die weißen Ränder entfernen. Die Bahnen einander überlappend auf den Boden legen. Wenn die richtige Position der Bahnen bestimmt ist, an der Ober- und Unterseite ein Kreppband auf die Überlappung zwischen den Bahnen kleben. Das Kreppband sorgfältig durchtrennen (Abb. A). Die beiden Hälften des Kreppbands als Hilfe verwenden, um die Bahnen gut auf der Wand zu positionieren (Abb. B).

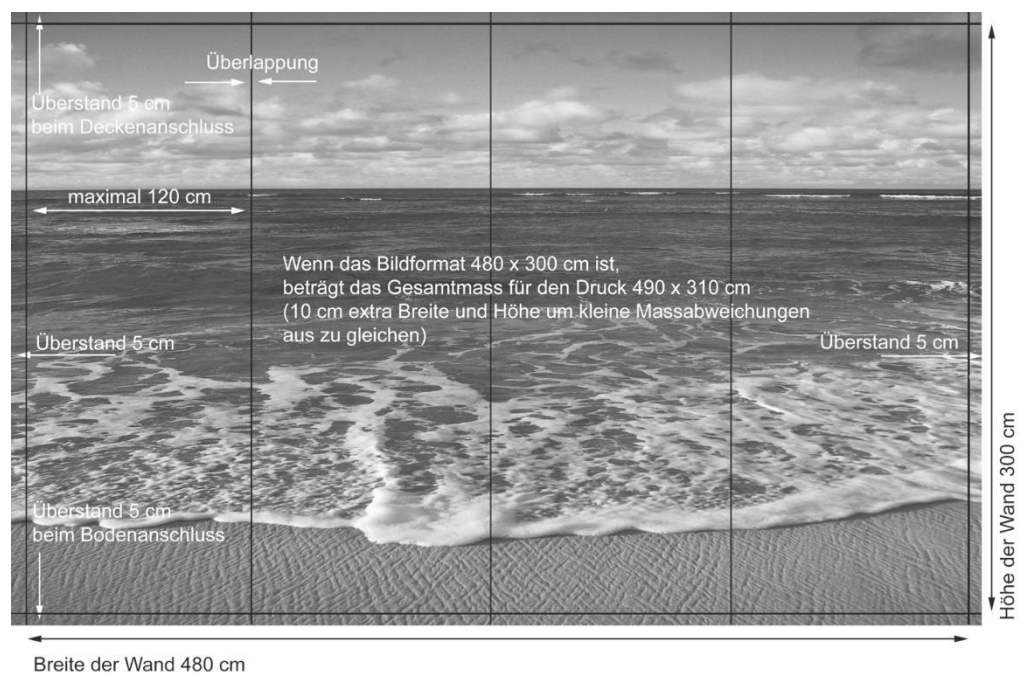


Lotlinie so (mit schwarzem Graphitbleistift) anbringen, dass das Material 3 cm um die Ecke herumgeklebt werden kann. Untergrund mit einer kurzhaarigen synthetischen Fellrolle in der Bahnbreite + 20 cm einkleistern. Bahn Nr. 1 an der Lotlinie anlegen und in den nassen Kleber drücken, so dass das Material an der Decke, der Fußbodenleiste und Ecke einige cm übersteht. Anschließend mit Hilfe eines Spachtels das Material in der Längsrichtung der Bahn glatt streichen, damit die Luft zwischen Material und Untergrund vollständig herausgestrichen wird. Bei gerade verlaufenden Innenecken wird empfohlen, die Bahn weiterlaufen zu lassen. Ist dies nicht möglich, Ecke abschneiden und neu ansetzen.

Bei einer Außenecke das Material mindestens 30 cm weiterlaufen lassen.

Verarbeitung von Vinylwandbekleidung

Nach dem Einkleistern des Untergrunds für die zweite Bahn, kann die erste Bahn ± 10 cm an der Naht abgezogen und nochmals dünn einkleistert werden. Die zweite Bahn ± 3 cm trocken überlappend auf die 1. Bahn kleben und wieder mit dem Spachtel und wie beschrieben glatt streichen. Die beiden überlappenden Streifen an der Decke mit einem Cuttermesser ± 4 cm vertikal einschneiden.



Den Gleitfuß des Vescom Schneidegeräts am Einschnitt plan an der Wand hinter den beiden Bahnen ansetzen und beide Bahnen in vertikaler Richtung durchschneiden. Darauf achten, dass der überlappende Streifen gestrafft bleibt. Unteren Streifen nach dem Durchtrennen entfernen, Naht schließen und mit dem Spachtel glatt streichen. Nach dem Verkleben von drei bis vier Bahnen, Übermaß an Decke und Fußbodenleiste mit dem Cuttermesser abtrennen. Kleberreste sind sofort mit sauberem Wasser zu entfernen und sauberes Tuch zu trocknen.

Wichtig

Materialfehler zeigen sich in der Regel bereits nach dem Anbringen der dritten Bahn. Sollten Sie Mängel feststellen, nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf. Spätere Reklamationen können nicht akzeptiert werden. Die in der vorliegenden Verarbeitungsanleitung angegebenen technischen und sonstigen Informationen gelten ab Erscheinungsdatum und bleiben bis zum Erscheinen einer neuen Verarbeitungsanleitung in Kraft.

Pflege

Reinigungsempfehlungen sind auf Anfrage erhältlich.